



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3721 16001

Produzierendes Gewerbe

E II 1 - m 1/16

Fachauskünfte: (0711) 641-25 50

18.03.2016

Bauhauptgewerbe im Januar 2016

– Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau –

1. Wertindizes der Auftragseingänge und Auftragsbestände in Baden-Württemberg seit Januar 2015

Jahr Monat Vierteljahr	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
			Wohnungs- bau	Wirtschafts- bau ¹⁾	öffentlicher Bau ²⁾		Straßenbau	Wirtschafts- bau ³⁾	öffentlicher Bau
2010 = 100									
Auftragseingänge									
2015 Januar	110,1	108,8	98,4	118,1	104,9	111,7	71,0	107,3	187,2
Februar	151,3	129,9	137,4	146,4	65,4	179,7	196,9	231,4	100,0
März	140,8	122,0	137,0	117,2	102,8	165,8	161,9	167,1	171,4
April	153,2	145,8	158,1	122,4	186,8	163,0	168,6	176,4	140,1
Mai	130,6	120,2	115,0	144,0	62,7	144,4	144,5	162,5	126,9
Juni	158,9	146,0	154,2	154,1	104,5	176,0	169,2	119,3	242,4
Juli	145,9	135,5	141,0	138,9	113,5	159,7	138,1	182,9	175,1
August	123,5	106,3	145,5	97,6	44,9	146,5	163,2	161,6	102,8
September	133,4	134,1	154,3	137,3	79,8	132,4	115,2	167,9	128,5
Oktober	148,8	125,9	149,8	122,8	82,5	179,2	159,5	276,7	120,2
November	132,5	142,5	137,9	148,1	136,3	119,2	70,8	157,4	167,3
Dezember	124,9	133,9	148,1	148,7	59,4	113,0	107,2	113,8	122,5
2016 Januar	116,5	119,1	125,6	123,1	93,3	113,1	84,2	187,1	92,5
Auftragsbestände									
2015 1. Vj	175,5	170,6	149,4	192,1	143,0	181,9	141,1	229,7	201,3
2. Vj	184,7	176,3	167,7	189,4	153,1	195,7	167,8	231,9	207,1
3. Vj	173,6	171,0	169,9	179,1	150,2	177,0	134,0	237,3	192,3
4. Vj	166,8	166,2	174,6	169,6	143,7	167,7	141,6	244,1	156,5

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. – 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. – 3) Einschließlich Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen.

Anmerkung: In Betrieben des Monatsberichtsgebietes, Betriebe des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen.

2. Volumenindizes der Auftragseingänge und Auftragsbestände in Baden-Württemberg seit Januar 2015

Jahr Vierteljahr	Auftragseingänge			Auftragsbestände		
	Insgesamt	Hochbau	Tiefbau	Insgesamt	Hochbau	Tiefbau
	2010 = 100					
2015 1. Vj	121,5	109,7	137,3	161,2	156,5	167,3
2. Vj	133,6	124,7	145,5	168,8	161,2	178,6
3. Vj	121,3	113,4	131,8	157,8	155,7	160,5
4. Vj	122,3	121,5	123,3	150,9	150,8	151,1

Anmerkung: In Betrieben des Monatsberichtsgebietes, Betriebe des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen.

3. Tätige Personen, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden in Baden-Württemberg Januar bis Dezember 2015*) und Januar 2016

Merkmal	Januar bis Dezember ¹⁾			Januar 2015	Dezember 2015	Januar 2016	Veränderung im Berichtsmonat gegenüber	
	2014	2015	Veränderung gegenüber Vorjahr in %				Januar 2015	Dezember 2015
			%					

Tätige Personen, Entgelte in 1 000 EUR

Tätige Personen insgesamt	91 358	92 463	+ 1,2	89 519	92 666	92 387	+ 3,2	- 0,3
Entgelte	2 905 093	3 019 932	+ 4,0	221 694	255 418	223 583	+ 0,9	- 12,5

Geleistete Arbeitsstunden in 1 000

Wohnungsbau	51 809	50 571	- 2,4	3 076	3 528	2 609	- 15,2	- 26,0
Wirtschaftshochbau ²⁾	19 321	19 497	+ 0,9	1 353	1 383	1 228	- 9,2	- 11,2
öffentlicher Hochbau ³⁾	5 601	5 649	+ 0,9	351	402	315	- 10,3	- 21,6
Hochbau zusammen	76 731	75 718	- 1,3	4 779	5 313	4 152	- 13,1	- 21,9
Wirtschaftstiefbau ⁴⁾	13 481	14 274	+ 5,9	864	1 069	851	- 1,5	- 20,4
Straßenbau	14 684	14 026	- 4,5	544	949	443	- 18,6	- 53,3
öffentlicher Tiefbau	9 996	10 232	+ 2,4	502	663	415	- 17,3	- 37,4
Tiefbau zusammen	38 161	38 533	+ 1,0	1 910	2 682	1 709	- 10,5	- 36,3
Hoch- und Tiefbau insgesamt	114 892	114 252	- 0,6	6 690	7 995	5 861	- 12,4	- 26,7

*) Ab März vorläufige Zahlen. – 1) Anzahl der tätigen Personen im Monatsdurchschnitt. – 2) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. – 3) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. – 4) Einschließlich Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen.

Anmerkung: Auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnetes Gesamtergebnis. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Umbenennung der Bruttolohn- und Gehaltssumme ab September 2010 in Entgelte.

4. Umsätze*) in Baden-Württemberg Januar bis Dezember 2015**) und Januar 2016

Merkmal	Januar bis Dezember			Januar 2015	Dezember 2015	Januar 2016	Veränderung im Berichtsmonat gegenüber	
	2014	2015	Veränderung gegenüber Vorjahr				Januar 2015	Dezember 2015
	1 000 EUR		%	1 000 EUR			%	
Baugewerblicher Umsatz								
Wohnungsbau	5 024 173	5 043 180	+ 0,4	269 999	508 961	247 551	- 8,3	- 51,4
Wirtschaftshochbau ¹⁾	3 114 049	3 319 672	+ 6,6	156 214	314 460	153 558	- 1,7	- 51,2
öffentlicher Hochbau ²⁾	661 614	708 039	+ 7,0	33 390	66 540	33 242	- 0,4	- 50,0
Hochbau zusammen	8 799 836	9 070 890	+ 3,1	459 603	889 961	434 352	- 5,5	- 51,2
Wirtschaftstiefbau ³⁾	1 334 057	1 434 193	+ 7,5	59 945	171 944	61 375	+ 2,4	- 64,3
Straßenbau	1 690 353	1 695 883	+ 0,3	56 315	169 304	59 632	+ 5,9	- 64,8
öffentlicher Tiefbau	1 115 607	1 252 657	+ 12,3	45 027	110 009	41 976	- 6,8	- 61,8
Tiefbau zusammen	4 140 017	4 382 732	+ 5,9	161 287	451 257	162 983	+ 1,1	- 63,9
Hoch- und Tiefbau insgesamt	12 939 853	13 453 623	+ 4,0	620 890	1 341 218	597 335	- 3,8	- 55,5
Sonstiger Umsatz ⁴⁾	181 696	184 844	+ 1,7	6 096	15 314	9 009	+ 47,8	- 41,2
Gesamtumsatz	13 121 549	13 638 469	+ 3,9	626 986	1 356 532	606 344	- 3,3	- 55,3

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Da es sich um die steuerlich abgerechneten Umsätze handelt, müssen Leistungsperiode und Umsatzmeldung nicht unbedingt zeitlich zusammenfallen. – **) Ab März vorläufige Zahlen. – 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. – 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. – 3) Einschließlich Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. – 4) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten.

Anmerkung: Auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnetes Gesamtergebnis. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

5. Tätige Personen insgesamt, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden, Umsatz im Hoch- und Tiefbau in Baden-Württemberg seit 1995*)

Jahr	Beschäftigte insgesamt	Entgelte	Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz ¹⁾	
		Mill. EUR	1 000 Std.	Hochbau	Tiefbau
				Mill. EUR	
1995	147 385	3 810	175 307	8 800	3 483
1996	133 693	3 501	155 033	8 083	3 310
1997	123 916	3 220	144 043	7 551	3 233
1998	119 798	3 126	140 948	7 496	3 133
1999	119 378	3 165	140 691	7 909	3 348
2000	116 868	3 142	140 812	7 934	3 431
2001	110 891	3 019	129 441	7 530	3 355
2002	104 500	2 891	118 783	7 320	3 300
2003	97 043	2 688	109 741	6 606	3 107
2004	90 401	2 487	103 741	6 164	2 826
2005	86 018	2 340	96 081	6 203	2 800
2006	85 672	2 359	101 785	7 130	3 070
2007	84 810	2 414	103 020	6 938	3 273
2008	84 645	2 436	102 736	7 337	3 518
2009	84 325	2 386	99 645	7 044	3 609
2010	86 416	2 430	98 936	6 900	3 401
2011	86 924	2 570	106 696	7 888	3 565
2012	88 534	2 649	104 752	8 027	3 543
2013	89 773	2 750	107 475	8 482	3 773
2014	91 654	2 905	114 892	8 800	4 140
2015	92 530	3 020	114 252	9 071	4 383

*) Für tätige Personen: Ergebnisse der Ergänzungshebung im Bauhauptgewerbe, jeweils Ende Juni; Entgelte, Umsatz, Arbeitsstunden: Auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnete Landesergebnisse aus dem Monatsbericht. – 1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Da es sich um die steuerlich abgerechneten Umsätze handelt, müssen Leistungsperiode und Umsatzmeldung nicht unbedingt zeitlich zusammenfallen.

Weitere Informationen:

Neben diesem monatlichen Statistischen Bericht erscheint einmal im Jahr der umfangreiche Bericht „Bauhauptgewerbe – Ergebnisse der Ergänzungserhebung“ – (E II 2 - j). Er enthält wichtige Strukturdaten aller ca. 8 000 Betriebe der Branche, zum Beispiel Betriebszahlen, Tätige Personen, Stunden und Umsätze, jeweils gegliedert nach Betriebsgrößen und Wirtschaftszweigen sowie teilweise nach Bauarten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-bw.de) insbesondere in der Themenauswahl „Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk“.

Ab Januar 2009 erfolgt die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Zum Bauhauptgewerbe zählen nach dieser Wirtschaftszweigsystematik die Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ sowie 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“. Da der Berichtskreis im Bauhauptgewerbe auch nach der Wirtschaftszweigumstellung weitgehend gleich geblieben ist, sind die aktuellen Angaben für das gesamte Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen aus früheren Jahren, in denen die Wirtschaftszweigzuordnung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 bzw. Ausgabe 1993 erfolgte, vergleichbar. Weitere Informationen zur Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigsystematik finden Sie im Internet unter http://www.statistik-bw.de/Statistik-Portal/de_klassiWZ08.asp.

Aufgrund der Umstellung der Baupreisindizes vom alten Basisjahr 2005 auf das neue Basisjahr 2010 wird den Indizes für die Auftragseingänge und Auftragsbestände ab dem Statistischen Bericht November 2013 das Basisjahr 2010 zugrunde gelegt.

Auf der Grundlage des Monatsberichtskreises, Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen, wird ein Gesamtergebnis für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes monatlich ermittelt. Es werden nur die tätigen Personen, geleisteten Arbeitsstunden und Umsätze hochgeschätzt. Die Hochschätzfaktoren werden einmal jährlich mit der im Berichtsmontat Juni durchgeführten Ergänzungserhebung ermittelt, hier werden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes befragt. Die hochgeschätzten Gesamtergebnisse sind für die Berichtsmontate Oktober bis Februar endgültig, für die Monate März bis September vorläufig, da mit zunehmendem zeitlichem Abstand zur letzten Ergänzungserhebung die Hochschätzfaktoren einer Revision unterzogen werden.